

Praxisorientiert und weltoffen

200 Zahnärzte und -techniker beim 6. Anwendertreffen in Ispringen

Die sechste Auflage des Dentaurum-Anwendertreffens stand ganz im Zeichen der Kommunikation unter dem Motto „Gemeinsam zum Ziel: Praxisorientierter Wissenstransfer in der Implantologie“.

Maria Guerra-Cubero/Ispringen

■ Zahnärzte und Zahntechniker hatten die Möglichkeit, an zahlreichen praktischen Workshops mit speziell auf sie zugeschnittenen Fortbildungsthemen sowie an wissenschaftlichen Vorträgen teilzunehmen. „Mit dieser besonderen Art von workshoporientierten Fortbildung verfolgen wir das Ziel, unseren Kunden Informationen zu neuen wissenschaftlichen Techniken und Verfahrensweisen praxisnah zu vermitteln, indem diese direkt an speziellen Kunststoffmodellen umgesetzt werden können“, so Tobias Grosse, Bereichsleiter Implantologie bei Dentaurum Implants. Nach der Eröffnungsrede durch Mark S. Pace, Geschäftsführer der Dentaurum-Gruppe, startete das zweitägige Anwendertreffen unter der Leitung hervorragender Referenten.



Teilnehmer des 6. Anwendertreffens von Dentaurum Implants bei einem der zahlreichen Workshops.

In einem Workshop zum Thema Knochenblocktransplantation und Knochenaufbau demonstrierte Dr. Stephan Kressin und ein Expertenteam den Umgang mit Umkehrplastiken und Knochenblocktransplantaten. Jeder Teilnehmer hatte hierbei die Gelegenheit z. B. den neuen NanoBone® Block selbst zu bearbeiten. Die Behandler waren begeistert, die vorgestellten Techniken sofort am Übungskiefer praktisch anwenden zu können. In einer abwechslungsreichen Mischung präsentierten Experten aus ganz Deutschland neueste Erkenntnisse

wissenschaftlicher Studien, wie auch grundlegende Erfahrungen der eigenen Anwendungen, die wertvolle Tipps aus erster Hand boten.

Die 3-D-Implantatplanung, die für ein optimales ästhetisches Ergebnis eine enge Zusammenarbeit zwischen Zahnarztpraxis und Labor voraussetzt, wurde durch den erfahrenen Implantologen Dr. Friedhelm Heinemann, den Zahntechnikermeister Eike Erdmann und der Firma C. Hafner, vertreten durch Ingo Schiedt (Leiter Marketing Dental) und Heiko Grusche (Produktmanager Dental), präsentiert. Einer der Höhepunkte des Ispringer Kongresses war eine Live-OP von Priv.-Doz. Dr. Dr. Meikel Vesper und Dr. Torsten Miethe mit dem Schwerpunkt „Augmentative Verfahren in der Implantologie“, bei der zwei Implantate gesetzt wurden. Aber auch die wissenschaftlichen Vorträge renommierter Referenten fanden großes Interesse. So berichtete Dr. Sigmar Schnutenhaus in seinem Vortrag „Navigiertes Implantieren – erste Anwendererfahrungen mit tioLogic® pOsition und der Planungssoftware med3D“, wie das Arbeiten mit einem schablonengeführten Verfahren seinen implantologischen Alltag positiv verändert hat. Er betonte, welche zusätzliche Sicherheit das Vorgehen mit dem Implantatsystem tioLogic® pOsition biete. Alle Arbeitsschritte vom Gingivaschneiden, über das Einbringen des Stufensenkers bis hin zur finalen Implantation seien mit nur einer Grundhülse zu realisieren. Der erhöhte Planungsaufwand, der im Vergleich mit dem „klassischen“ Implantieren sicher vorhanden sei, zahle sich mit dem reibungslosen und enorm planungssicheren Ablauf aber deutlich aus, hielt Dr. Schnutenhaus fest. ■

■ KONTAKT

Dentaurum Implants GmbH

Tel.: 0 72 31/8 03-0, Fax: 0 72 31/8 03-2 95

E-Mail: info@dentaurum-implants.de

Web: www.dentaurum.de

ANZEIGE

Nose, Sinus & Implants

29./30. Oktober 2010 | Berlin | Hotel Palace Berlin/Charité Berlin

Informationen unter Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
oder www.oemus.com



11. EXPERTENSYMPOSIUM INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE

Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Parodontologie und Implantologie

IMPLANTOLOGY START UP 2010

Der sichere Einstieg in die Implantologie

30. APRIL – 1. MAI 2010
DÜSSELDORF//Hilton Hotel

NEU

Programmheft als E-Paper

www.event-iec.de

www.event-esi.de

damus

» Faxantwort **+49-3 41/4 84 74-2 90**

Bitte senden Sie mir das Programm zum

11. EXPERTENSYMPOSIUM/IMPLANTOLOGY START UP

am 30. April/1. Mai 2010 in Düsseldorf zu.

Praxisstempel